

Thorwald Poschenrieder und Andreas Schabalin:

Fibel der Völker Europas –

**Ein Abce-Buch für groß und klein –
Unser Erbschatz ist die Vielfalt!**

**Fest gebunden; durchweg Vierfarbdruck; Ausmaße: etwa 25cm mal 17cm;
voraussichtlich 240 Seiten.**

Der Tausendschön-Verlag bringt ein Buch, welches in seiner Zusammenstellung und Aufmachung einzigartig ist: Die „Fibel der Völker“ entsteht unter Mitwirkung zahlreicher Fachleute und erscheint Ende 2008/ Anfang 2009. Im Stile des ausgehenden 19. Jahrhunderts behandelt das Werk in Fibelform alle abendländischen Alphabete, wobei jedes dieser Abcees von einer Sprache, die es benutzt, vorgestellt wird: die griechische Schrift vom Neugriechischen, die Antiqua vom Ladinischen, die Fraktur vom Deutschen, die irische Schrift vom Irisch-Gälischen, die kyrillische Schrift vom Russischen und schließlich die hebräische Schrift vom Jidischen.

Jeder Buchstabe einer jeden Schrift ist liebevoll bebildert. Alle Buchstaben werden in ihren unterschiedlichen Druck- und Schreibschriftformen behandelt und vieles andere mehr...

Der frakturchriftige Fibelteil bringt nicht nur alle Ausgestaltungen der gebrochenen Druckschrift nahe, sondern auch ihre Blockschriftformen sowie die spitze deutsche Schreibschrift (Kurrentschrift) – alles in deutscher Rechtschreibung von vor 1901. Deutsche Kinder oder Freunde der spitzen und gebrochenen Schriften können sich anhand dieses Werkes kurzweilig und vergnüglich –Buchstabe für Buchstabe – mit dem Alphabet vertraut machen und so auch ihren eigenen Zugang zu den unzähligen Zeugnissen deutscher Überlieferung von vor dem nationalsozialistischen Frakturverbot des Jahres 1941 gewinnen.